

rechten Arm auf die Lehne des Sessels gelegt und blättert, leicht vornübergeneigt, mit der Linken langsam, ganz langsam, Blatt für Blatt eines auf dem Schoß der Greisin ruhenden großen Albums um. Es liegt etwas rührend Rücksichtsvolles in der Art des alten Herrn, dessen Erscheinen das kleine Stubenmädchen vorhin mit dem ihr schon geläufigen „der Herr Doktor“ gemeldet hatte.

Die alte Dame betitelte ihn denn auch beständig Herr Geheimrat.

„Einen Augenblick, Herr Geheimrat. Dieses Bild noch. Meine selige Schwester.

Hier mein lieber seliger Mann. Sie kannten ihn ja, Herr Geheimrat.“

Und gutmütig geduldet sich der alte Herr, bis die Greisin sich satt gesehen. Langsam, ganz langsam, Blatt für Blatt wendet er um. Nach dem letzten Bild — die Betrachtende kann sich schwer davon trennen, immer kommt sie wieder darauf zurück: „Meine süße Agnes, Herr Geheimrat. Sie mußte so jung sterben, kaum achtzehn Jahre. Ein so liebes, begabtes Kind“ — nach diesem letzten Bild klappt er leise den silberbeschlagenen Deckel des dicken Buches zu.

„Nun ruhen Sie sich aber aus, gnädige Frau.“

„Ja, ja, es hat mich doch angegriffen — die Augen — — die Augen — —“

Ein Hüfteln unterbricht das feine Stimmchen. Und die Augen schließend, sich ganz zurücklehnd, in sich zusammenfallend, gehorcht sie der empfangenen Mahnung. Wie in ruhigem Schlummer sitzt sie da. Leise, auf den Zehen, geht der alte Herr durch den kleinen Salon. Vor der altmodischen Stuhluhr auf dem niederen Raminfims bleibt er stehen, zieht seine schwere, goldene Taschenuhr und tippt, die Zeit vergleichend, zwei-, dreimal sachte, wie spielend mit dem Mittelfinger der rechten Hand auf das Stundenglas der Stuhluhr. Dann nimmt er vom nächsten Stuhl Hut und Handschuhe.

In der Tür wendet er sich noch einmal nach der Ruhenden um. Wie befriedigt nickt er, und ein unendlich gutmütiges Lächeln verahnt sein Gesicht.

Gustav Falke.

115. Neujahrsgruß.

1. Ans Thor des Türmers hab' ich heut
gepocht mit lautem Rufen:
„Komm, führe mich vor Mitternacht
zum Turm hinauf die Stufen!